

## > Kapitalflussrechnung

Tsd. €	1.1. bis 31.12.	
	2011	2010
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>111.763</b>	<b>59.634</b>
Im Konzernüberschuss enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit		
– Abschreibungen, Wertberichtigungen, Zuschreibungen auf Vermögenswerte, Veränderung der Rückstellungen sowie Bewertungsveränderungen aus dem Hedge Accounting und dem Handel	36.026	23.131
– Ergebnis aus der Veräußerung von Vermögenswerten	3.098	–12.404
– Sonstige Anpassungen	–157.408	–88.134
<b>Zwischensumme</b>	<b>–6.521</b>	<b>–17.773</b>
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile		
– Forderungen		
an Kreditinstitute	–793.151	–1.121.944
an Kunden	43.017	1.373
– Wertpapiere	781.215	–212.530
– Andere Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	2.478	–2.209
– Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten	–37.535	39.856
gegenüber Kunden	340.455	1.222.682
– Andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	–46.717	–26.954
Erhaltene Zinsen und Dividenden	245.897	201.530
Gezahlte Zinsen	–116.490	–88.612
Ertragsteuerzahlungen	5.929	–28.468
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>418.577</b>	<b>–33.049</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Anlagewerten	5	2.071
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Anlagewerten	–16.387	–8.981
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–16.382</b>	<b>–6.910</b>
Dividendenzahlungen	–59.313	–57.901
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–59.313</b>	<b>–57.901</b>
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode</b>	<b>184.967</b>	<b>282.827</b>
– Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	418.577	–33.049
– Cashflow aus Investitionstätigkeit	–16.382	–6.910
– Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–59.313	–57.901
<b>Zahlungsmittel zum Ende der Periode</b>	<b>527.849</b>	<b>184.967</b>

Der Zahlungsmittelbestand entspricht dem Posten „Barreserve“ und setzt sich zusammen aus dem Kassenbestand und dem Guthaben bei Zentralnotenbanken.